

Deutschland-Premiere des Dokumentarfilms

## REGINA JONAS – Die erste Rabbinerin der Welt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Regina kommt nach Hause! Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Dokumentarfilm der ungarischen Regisseurin Diana Groó im Filmkunst 66 in Berlin seine Deutschland-Premiere feiert:

**Sonntag, 15.11.2015, 20:00 Uhr, im Kino Filmkunst 66  
in Anwesenheit der Regisseurin**

### Übersicht der Vorführungen in Berlin:

Filmkunst 66 15.11., 20:00 Uhr Premiere, in Anwesenheit von Regisseurin und Produzenten  
19.11., tba

Sputnik 16.11., 18:00 Uhr  
17.11., 18:00 Uhr  
18.11., 18:00 Uhr

Babylon Mitte 16.11., 20:15 Uhr in Anwesenheit der Regisseurin  
18.11., 20:15 Uhr  
20.11., 18:30 Uhr

### Inhalt:

Diana Groós Dokumentarfilm erzählt von der Berliner Regina Jonas (1902-1944), einer starken Frau, die als weltweit erste ordentlich ordinierte Rabbinerin in die Geschichte einging. Jonas wuchs als Tochter eines orthodoxen jüdischen Hausierers im Berliner Scheunenviertel auf, studierte ab 1924 an der liberalen Hochschule für die Wissenschaft des Judentums und wurde 1935 zur Rabbinerin ordiniert. Mit 37 Jahren traf sie die Liebe ihres Lebens. Während des Nationalsozialismus und des Krieges sprach sie in ihren Predigten mit beispielloser Hingabe den verfolgten deutschen Juden Mut zu. 1942 wurde Regina Jonas nach Theresienstadt deportiert und zwei Jahre später in Auschwitz ermordet.

REGINA ist ein poetisches Portrait einer außergewöhnlichen Frau. Als Leitmotiv des Films dient das einzige originale Foto von Regina Jonas. Es zeigt eine entschlossene junge Frau, die selbstbewusst in die Kamera schaut. Das visuelle Konzept des Films beruht auf einer vollkommen ungewöhnlichen, lyrischen Behandlung des Archivmaterials vom jüdischen Leben in Berlin, welche dem Film eine ganz eigene Qualität verleiht.

### Martina Gedeck:

Martina Gedeck leiht Regina Jonas ihre Stimme und schafft dadurch eine Verbindung zwischen dem Bild Reginas, dem zeitgeschichtlichen Material und den Zuschauern. In der englischen Version spricht Rachel Weisz und in der ungarischen Andrea Fullajtár die junge Rabbinerin aus Berlin.

### Website:

[www.reginajonasmovie.com](http://www.reginajonasmovie.com)

### Trailer:

<https://vimeo.com/139847710>

Pressekontakt: berlin acts • Ruth Hundsdoerfer • Hohenfriedbergstraße 8 • 10829 Berlin  
Fon: 030-78097900 • Fax: 030-780979020 • [info@berlinacts.com](mailto:info@berlinacts.com)

Deutschland-Premiere des Dokumentarfilms

## REGINA JONAS – Die erste Rabbinerin der Welt

### Produktionsdaten:

REGINA JONAS – die erste Rabbinerin der Welt, ist ein historischer und poetischer Dokumentarfilm von Diana Groó

Eine ungarisch-englisch-deutsche Koproduktion von Katapult Film, Malcah Productions und TIME PRINTS

Inspiriert durch die Forschungen von Rabbinerin Elisa Klapheck

Mit der Unterstützung der Joir and Kato Weisz Foundation, London

Mit besonderem Dank an die Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum und die Stiftung Jüdisches Museum Berlin

**Genre:** Historischer Dokumentarfilm – Jüdische Geschichte  
**Inhalt:** Ein Portrait der ersten Rabbinerin der Welt, Regina Jonas  
**Sprache:** Englisch, Deutsch, Ungarisch  
**Autor/ Regie:** Diana Groó  
**Ton:** Dániel Böhm  
**Musik:** Daniel Kardos  
**Schnitt:** Ágnes Mógor HSE  
**Line-Producer:** Katalin Harrer  
**Produzenten:** George Weisz, Iván Angelusz, Diana Groó, Gideon Wittenberg  
**Koproduzenten:** Michael Truckenbrodt, Nimrod Shanit, Júlia Berkes  
**Länge/ Format:** 63 Minuten/ HD  
**Land/Jahr:** Ungarn/England/Deutschland 2013

**Cast:** Regina Jonas – gesprochen von Martina Gedeck

**Erzählerin:** Eszter Ganter

**Überlebende / Augenzeugen:** Judit Hoffman Varga, Lea Neukum, Judit Nobel

### Preise:

Hungarian FilmCritics award (2014)

Special Jury Prize of the 1<sup>st</sup> Moscow Jewish Film Festival (2015)

Lia award at 30<sup>th</sup> Jerusalem Filmfestival (2013)

Winner Grand prix International Film Festival of Cultural Arts Hungary (2013)

Phoenix Award at Warsaw Jewish Motifs Filmfestival (2014)